

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

Nr. 84.

Mittwoch, den 22. October.

1856.

Bekanntmachung.

Die Grundsteuerbeiträge auf den vierten Termin l. J. sind auf den Grund des Gesetzes vom 15. Mai l. J. mit

zwei Pfennigen

von jeder Steuereinheit längstens bis zum

4. November l. J.

abzuführen. Nach Ablauf dieses Termins würde gegen die Säumigen mit executivischer Beitreibung verfahren werden müssen.

Frankenberg, den 21. October 1856.

Der Stadtrath.
F. S. Fischer, Rathmann.

Weberschule.

Nächsten Montag, als am 27. Octbr. a. c., Nachmittags 2 Uhr, soll die Prüfung der diesjährigen Schüler der Weberschule in dem Weberinnungshause abgehalten werden. Die sämtlichen Deputationsmitglieder, so wie alle Innungsverwandte der Weberinnung und sonstige Freunde dieses Institutes werden hiermit eingeladen, durch ihre Gegenwart diese Feierlichkeit zu erhöhen.

Frankenberg, den 20. Octbr. 1856.

Carl Gotthold Richter, Obermeister.

Aus dem Vaterlande.

Frankenberg, 21. Octbr. Heute Dienstag reist eine Deputation, bestehend aus den Städten Wolkstein, Schopau, Marienberg und Böblitz nach Dresden, um für eine Eisenbahn von Chemnitz nach Annaberg längs des Schopauthales zu petiren.

Dresden, 20. Octbr. Einer von den vier Verbrechern, welche kürzlich den Transporteuren bei Frankenberg entsprungen sind, der Kellner Boigt, ist von der hiesigen k. Gendarmerie ergriffen und eingebracht worden.

Leipzig, 17. Octbr. Vor einigen Tagen verwundete hier ein Tischlergeselle auf der Ritterstraße seine Geliebte mit mehren Messerstichen am Kopfe, so daß sie jetzt in bedenklichem Zustand im Hospital liegt. Er selbst wurde bei seiner Verhaftung ruhig Bier trinkend und lesend gefunden.

Eben so soll ein Soldat bei einer Schlägerei in einer kleinen Wirthschaft gefährlich verwundet worden sein. Als Curiosum sei hinzugefügt, daß, während sonst Verkäufer auf Jahrmärkten und Messen sich vor Diebereien zu hüten hatten, gestern ein Kleinhändler von seiner Bude aus einen Kauflustigen den Beutel aus der Tasche zog, jedoch entdeckt und verhaftet wurde.

Zwickau, 17. Octbr. In den Nachmittagsstunden des gestrigen Tages brannten in dem zwei Stunden nördlich von hier gelegenen Dorfe Wulm zwei Bauergüter ab. Dabei wurden außer sieben Schweinen sämtliche Erntevorräthe ein Raub der Flammen. Ein besonderer trauriger Umstand dabei ist, daß der Besitzer des einen Guts erst einige Stunden vorher mit Hinterlassung von acht Kindern und einer Wittwe verstorben war. Während sich Letztere hier in der Stadt behufs von Einkäufen befand, brannte ihr Eigenthum nieder.